

Agrarmanagement und Biodiversität

Einführungsmodul
25. – 26.03.2026
&
Hauptmodul
27.09.-02.10.2026



AUFRUF ZUR BEWERBUNG

Hintergrund und Ziele

Der Rückgang der Artenvielfalt in Agrarlandschaften ist eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit. Die Gemeinsame EU-Agrarpolitik (GAP) bietet wichtige Instrumente, um diesem Rückgang entgegenzuwirken wie z.B. die Agrarumweltmaßnahmen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es zum Teil an geeigneten Maßnahmen fehlt, zum Teil an einer qualifizierten Umsetzung im erforderlichen Umfang in Zusammenarbeit mit den Landwirt*innen. Offensichtlich ist auch, dass Studiengänge der Agrar- und Umweltwissenschaften nur unzureichend die relevanten Praxiskenntnisse und -methoden vermitteln, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz notwendig sind.

Als Schritt in Richtung eines Qualifizierungsstandards für die Biodiversitätsberatung wird ein Intensivkurs „Agrarmanagement und Biodiversität“ angeboten. Dabei wird großer Wert auf eine gleichrangige Vermittlung von Wissen und praktischen Übungen gelegt, um die Studierenden mit Praxissituationen auf landwirtschaftlichen Betrieben und in konkreten landwirtschaftlichen Situationen vertraut zu machen.

Der Kurs gliedert sich in drei Teile:

- Ein zweitägiges Einführungsmodul in das Themenfeld mit einer Vorbereitung für die Praxisaufgaben, 25. – 26.03.2026
- Praxisaufgaben, die auf einem landwirtschaftlichen Betrieb durchgeführt werden; die Erfahrungen und Kartierungen auf dem Betrieb werden

dokumentiert und mit einer Hausarbeit zu den wichtigsten Arten und Biodiversitätsmaßnahmen auf Agrarflächen ergänzt: April – Oktober 2026

- Ein einwöchiges Hauptmodul an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm bei Rügen mit Gastvorträgen von Expert*innen aus der Naturschutzberatung, Planungs- und Beratungsübungen sowie Fachexkursionen; 27.09. – 02.10.2026

Die Teilnahme an allen drei Teilen ist obligatorisch.

Inhaltlich behandelt der Hochschulkurs drei Themenfelder:

- 1: Landwirtschaftliche Betriebsabläufe als Eckpunkte für Naturschutz mit der Landwirtschaft
- 2: Ökologische Grundlagen für Naturschutz mit der Landwirtschaft: Zielarten und Maßnahmen
- 3: Praxis der Naturschutzberatung: Softskills und Beratungsmethoden

Zielgruppe

Studierende in Master-Studiengängen der Bereiche Landwirtschaft/Agrarwissenschaften, Agrarbiologie, Biologie, Ökologie, Umweltwissenschaften, etc. Der Kurs ist für 18 Teilnehmer*innen ausgelegt. Interessierte Studierende können sich bewerben. Die Auswahl erfolgt auf der Basis der Bewerbungsunterlagen.

Kreditierung für das Studium

Insgesamt erfordert die Teilnahme am Kurs einen Zeitaufwand von 150 bzw. 180 Stunden. Diese setzen sich zusammen aus 15 Stunden für die Teilnahme am Einführungsmodul, 45 Stunden für das Hauptmodul, sowie weiteren 90 Stunden Arbeitsaufwand für Ausarbeitungen und absolvierte Betriebsbesuche inkl. Erstellung von Betriebsprofilen und ökologischen Untersuchungen vor Ort. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine optionale Zusatzaufgabe "Maßnahmenplanung für den besuchten Betrieb" mit einem Arbeitsumfang von 30 Stunden anzufertigen. Die Credit points-Vergabe erfolgt durch die jeweiligen Hochschulen. Wenden Sie sich ggf. rechtzeitig an Ihre Studiengangs-Koordinatoren, um die Anerkennung zu klären.

Veranstalter

Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Agrarökologie und Biodiversität (ifab)

Konzeption und Leitung

Irene Lautenschlager (BfN)

Rainer Oppermann, Sonja Pfister und Laura Sutcliffe (ifab)

Email: irene.lautenschlager@bfn.de

Tel.: 038301 86 203

Veranstaltungsorte

- Das Einführungsmodul findet in Göttingen statt.
- Das Hauptmodul findet an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz statt.

Kosten

Dank der Förderung durch das BfN fallen für die Teilnehmenden keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung während des Einführungs- und Hauptmoduls an. Lediglich die Fahrtkosten während der Praxisperiode und die Fahrtkosten nach Vilm und Göttingen müssen selbst getragen werden.

Bewerbung

Ausfüllen und Absenden des Bewerbungsformulars und eines Lebenslaufs bis **05.01.2026** an:

ina-application@bfn.de

Auswahl und Benachrichtigung erfolgen bis **Ende Januar**

Bitte die Bewerbungsdateien wie folgt benennen:

Vorname.Nachname-application.pdf

Vorname.Nachname-cv.pdf